

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Rates der Stadt Braunschweig - Hybridsitzung

Sitzung: Dienstag, 14.11.2023

Ort: Stadthalle Braunschweig, Großer Saal, St. Leonhard 14, 38102 Braunschweig

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:57 Uhr

Ratsmitglieder (in Klammern verhindert), * per Video, übrige Teilnehmer/innen in Präsenz

| | |
|-------------------------|--------------------|
| Frau Antonelli-Ngameni | Herr Köster |
| Frau Arning | Herr Kühn |
| (Herr Bach) | Herr Lehmann |
| Herr Bader | Frau Lerche |
| Frau Bartsch | (Frau Maul) |
| Herr Böttcher | Herr Mehmeti |
| Herr Bratmann | Herr Merfort |
| Herr Bratschke | Herr Möller |
| (Frau Braunschweig) | Frau Mundlos |
| Herr Disterheft | Frau Ohnesorge |
| Frau Dr. Flake * | Herr Dr. Plinke |
| Herr Flake | Herr Pohler |
| Herr Glogowski | Frau Saxel |
| Frau Glogowski-Merten * | Herr Schatta |
| Frau Göring | Herr Schnepel |
| Herr Graffstedt | Frau Schütze |
| Frau Hahn | Herr Sommerfeld |
| Frau Hillner | Herr Stühmeier |
| Frau Ihbe | Herr Swalve |
| Frau Jalyschko | Herr Täubert |
| (Frau Jaschinski-Gaus) | Herr Tegethoff |
| Frau Johannes | Herr Volkmann * |
| (Herr Jonas) | Frau vom Hofe |
| Frau Kaphammel | Frau von Gronefeld |
| Frau Kluth | Herr Wendt |
| Herr Knurr | Herr Winckler |
| Frau Köhler | Herr Wirtz |

Verwaltung:

Oberbürgermeister Dr. Kornblum
Erster Stadtrat Geiger
Stadtrat Dr. Pollmann
Stadtbaurat Leuer
Dezernentin Prof. Dr. Hesse
Stadträtin Dr. Rentzsch
Dezernent Leppa
Stadtrat Herlitschke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Dringlichkeitsantrag: In Kasan inhaftierter Journalistin helfen - Verbindungen zur Verwaltungsspitze nutzen
Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion 23-22541
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.09.2023
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Kommunale Wärmeplanung
Mitteilung der Verwaltung 23-22097
- 4 Anträge
 - 4.1 Einrichtung von Schulstraßen als Pilotprojekte
Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN, Gruppe Die FRAKTION. BS, BIBS-Fraktion und FDP-Fraktion 23-22162
 - 4.1.1 Einrichtung von Schulstraßen als Pilotprojekte
Änderungsantrag zum Antrag 23-22162
Änderungsantrag der CDU-Fraktion 23-22162-01
 - 4.2 Benennung einer Sporthalle nach Dennis Schröder
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die GRÜNEN 23-22164
 - 4.3 Nachbürgermeister:in für Braunschweig
Antrag der SPD-Fraktion 23-22195
 - 4.4 Streichung des „Nachhaltigkeitszentrums“ aus dem IKS 2.0
Antrag der AfD-Fraktion 23-22360
 - 5 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig und Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig 23-22351
 - 5.1 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig und Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig, Änderungsantrag zur Vorlage 23-22351
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS, der CDU-Fraktion und der BIBS-Fraktion 23-22351-01
 - 5.2 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig und Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig
Stellungnahme der Verwaltung 23-22351-02

| | | |
|------|---|-------------|
| 6 | Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses | 23-22275 |
| 7 | Umbesetzung in Ausschüssen - Entsendung von Bürgermitgliedern - | 23-22342 |
| 7.1 | Umbesetzung in Ausschüssen - Entsendung von Bürgermitgliedern - | 23-22342-01 |
| 8 | Wechsel der stellvertretenden Gemeindewahlleitung | 23-22252 |
| 9 | Bestellung von städtischen Vertretern in Gesellschafterversammlungen städtischer Beteiligungen | 23-22293 |
| 10 | Bestellung eines städtischen Vertreters im Aufsichtsrat der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH | 23-22352 |
| 11 | Abfallentsorgungssatzung, 8. Änderung | 23-22226 |
| 12 | Achtzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) | 23-22145 |
| 13 | Siebente Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) | 23-21750 |
| 13.1 | Siebente Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) | 23-21750-01 |
| 14 | Achtzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) | 23-22144 |
| 15 | Dreiundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) | 23-22146 |
| 16 | Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG | 23-22259 |
| 16.1 | Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG | 23-22259-01 |

| | | |
|--------|---|-------------|
| 16.2 | Haushaltsvollzug 2023 hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG | 23-22259-02 |
| 17 | Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € | 23-22238 |
| 18 | Aufhebungssatzung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes WI 50 vom 01.12.1970 sowie des Bebauungsplanes WI 47 vom 20.06.1968, Stadtgebiet: Grundstück Am Lehanger 14 Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss | 23-22172 |
| 19 | Anpassung des Förderprogramms „Baumreich(es) Braunschweig“ | 23-22173-01 |
| 20 | Anfragen | |
| 20.1 | Umsetzung Elektromobilitätskonzept & THG-Quote Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS | 23-22266 |
| 20.1.1 | Umsetzung Elektromobilitätskonzept & THG-Quote Stellungnahme der Verwaltung | 23-22266-01 |
| 20.2 | Mehr Urbanes Grün für Braunschweig Anfrage der BIBS-Fraktion | 23-22359 |
| 20.2.1 | Mehr Urbanes Grün für Braunschweig Stellungnahme der Verwaltung | 23-22359-01 |
| 20.3 | PFAS Belastung in Braunschweig Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS | 23-22353 |
| 20.3.1 | PFAS Belastung in Braunschweig Stellungnahme der Verwaltung | 23-22353-01 |

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Graffstedt eröffnet um 14:07 Uhr die Sitzung und begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig zugegangen ist und der Rat ordnungsgemäß geladen sowie beschlussfähig ist.

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass die Sitzung in hybrider Form stattfindet, also neben den in Präsenz Anwesenden auch Ratsmitglieder per Videokonferenz an der Sitzung teilnehmen. Er benennt die entschuldigten sowie die per Videokonferenz zugeschalteten Teilnehmer/innen und stellt fest, dass die übrigen Teilnehmer/innen im Saal anwesend sind.

Anschließend gibt Ratsvorsitzender Graffstedt Hinweise zur Durchführung der Sitzung in hybrider Form und teilt mit, dass den Ratsmitgliedern nach Versand der Tagesordnung noch folgende Beratungsunterlagen zugegangen sind:

Zu TOP 5.1: Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig und Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig
Änderungsantrag 23-22351-01

Zu TOP 5.2: Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig und Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig
Stellungnahme 23-22351-02

Zu TOP 7.1: Umbesetzung in Ausschüssen
- Entsendung von Bürgermitgliedern -
Ergänzungsvorlage 23-22342-01

Ratsvorsitzender Graffstedt weist auf den vorliegenden Dringlichkeitsantrag 23-22541 „Dringlichkeitsantrag: In Kasan inhaftierter Journalistin helfen - Verbindungen zur Verwaltungsspitze nutzen“ hin und erklärt, dass für eine Aufnahme in die Tagesordnung die 2/3-Mehrheit der Mitglieder des Rates, d.h. 37 Fürstimmen erforderlich sind. Die Dringlichkeit wird von Ratsherrn Lehmann begründet. Nach der Aussprache zur Dringlichkeit lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die Dringlichkeit abstimmen. Er stellt fest, dass die erforderliche Mehrheit von 37 Fürstimmen nicht erreicht und die Dringlichkeit somit nicht anerkannt wird.

Ratsvorsitzender Graffstedt teilt weiter mit, dass der unter Tagesordnungspunkt 4.1 aufgeführte Antrag 23-22162 „Einrichtung von Schulstraßen als Pilotprojekte“ vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde und somit für eine Beratung und Beschlussfassung hierüber in der heutigen Sitzung kein Raum mehr besteht.

Sodann weist Ratsvorsitzender Graffstedt darauf hin, dass zur Beratung in nichtöffentlicher Sitzung nur der Tagesordnungspunkt 22 - Mitteilungen - vorgesehen ist. Er teilt mit, dass schriftliche nichtöffentliche Mitteilungen nicht vorliegen und die Sitzung nach Beendigung des öffentlichen Teils geschlossen werden kann, sofern sich nicht noch Punkte für die nichtöffentliche Beratung ergeben. Er stellt fest, dass hiergegen kein Widerspruch erhoben wird und der Rat einverstanden ist, so zu verfahren.

Anschließend lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen und stellt fest, dass diese bei einer Enthaltung angenommen wird.

Der Rat tritt um 14:19 Uhr in die Beratung ein.

- 1.1. Dringlichkeitsantrag: In Kasan inhaftierter Journalistin helfen - Verbindungen zur Verwaltungsspitze nutzen
Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion** 23-22541

Ergebnis:

Die Dringlichkeit wird bei Fürstimmen nicht anerkannt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.09.2023

Ergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 19.09.2023 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

3. Mitteilungen

- 3.1. Kommunale Wärmeplanung
Mitteilung der Verwaltung** 23-22097

Ergebnis:

Die Mitteilung 23-22097 wird zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

- 4.1. Einrichtung von Schulstraßen als Pilotprojekte
Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN,
Gruppe Die FRAKTION. BS, BIBS-Fraktion und FDP-Fraktion** 23-22162
- 4.1.1. Einrichtung von Schulstraßen als Pilotprojekte
Änderungsantrag zum Antrag 23-22162
Änderungsantrag der CDU-Fraktion** 23-22162-01

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass über den Beschlussvorschlag des Antrags 23-22162 einschließlich des zugehörigen Änderungsantrags 23-22162-01 vom Verwaltungsausschuss in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden wurde, so dass für eine Beratung und Beschlussfassung durch den Rat kein Raum verbleibt.

Ergebnis:

Über den Beschlussvorschlag des Antrags 23-22162 einschließlich des zugehörigen Änderungsantrags 23-22162-01 hat der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 07.11.2023 in eigener Zuständigkeit abschließend entschieden, so dass für eine Beschlussfassung durch den Rat kein Raum mehr besteht.

- 4.2. Benennung einer Sporthalle nach Dennis Schröder
Antrag der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die GRÜNEN** 23-22164

Ratsherr Schnepel bringt den interfraktionellen Antrag 23-22164 ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, unter Einbezug der Schulgemeinschaft die Benennung der Sporthalle der IGS Franzsches Feld in der Grünewaldstraße als Dennis-Schröder-Halle zu prüfen und in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Enthaltungen beschlossen

**4.3. Nachbürgermeister:in für Braunschweig
Antrag der SPD-Fraktion**

23-22195

Ratsherr Bratmann bringt den Antrag 23-22195 ein und begründet diesen.
Nach der Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, in welchem Rahmen und mit welcher Bezeichnung die Funktion einer Nachbürgermeisterin oder eines Nachbürgermeisters in Braunschweig eingerichtet werden könnte.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen beschlossen

**4.4. Streichung des „Nachhaltigkeitszentrums“ aus dem IKS 2.0
Antrag der AfD-Fraktion**

23-22360

Ratsherr Wirtz bringt den Antrag 23-22360 ein und begründet diesen. Im Anschluss an die Aussprache lässt Ratsvorsitzender Graffstedt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt möge beschließen, die Einrichtung des sogenannten Nachhaltigkeitszentrums aus dem „Integrierten Klimaschutzkonzept 2.0“ zu streichen und dessen Realisierung nicht weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Fürstimmen und zwei Enthaltungen abgelehnt

**5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig und
Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig**

23-22351

**5.1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig und
Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig, Änderungsantrag zur Vorlage 23-22351
Änderungsantrag der Gruppe Die FRAKTION. BS, der CDU-Fraktion und der BIBS-Fraktion**

23-22351-01

**5.2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig und
Änderung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig
Stellungnahme der Verwaltung**

23-22351-02

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 23-22351 der Änderungsantrag 23-22351-01 und zu diesem die Stellungnahme 23-22351-02 vorliegen. Ratsherr Tegethoff bringt den interfraktionellen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Nach der Aussprache weist Ratsvorsitzender Graffstedt darauf hin, dass für Beschlüsse über die Hauptsatzung die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates, d.h. 28 Fürstimmen erforderlich sind. Anschließend lässt er zunächst über den Änderungsantrag 23-22351-01 abstimmen und stellt fest, dass dieser nicht die erforderliche absolute Mehrheit erhält. Danach stellt er die Vorlage 23-22351 zur Abstimmung.

Beschluss zu Änderungsantrag 23-22351-01:

Die in der Anlage 1 der Ursprungsvorlage 23-22351 befindliche Dreizehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig vom 8. November 2011 wird wie folgt geändert:

Der Abschnitt

„§ 17 Abs. 7 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„Für die Sitzungen der Stadtbezirksräte findet § 17 nur insoweit Anwendung, als allein für die Erstellung der Niederschrift Tonaufzeichnungen gefertigt werden.““

wird durch folgende Fassung ersetzt:

„§ 17 Abs. 7 Satz 1 erhält die folgende Fassung:

„Für die Sitzungen des Verwaltungsausschusses, der Ausschüsse des Rates und der Stadtbezirksräte sind die Regelungen dieser Vorschrift hinsichtlich der Tonaufzeichnungen entsprechend anzuwenden.““

§ 17 Abs. 7 Satz 3 entfällt.“

Abstimmungsergebnis:

bei Fürstimmen und einigen Enthaltungen abgelehnt

Beschluss zu Vorlage 23-22351:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Dreizehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig vom 8. November 2011 wird beschlossen.
2. § 43 der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ausschüsse und die Stadtbezirksräte der Stadt Braunschweig vom 16. November 2021 („Ton- und Videoaufzeichnungen“) wird wie folgt gefasst:

„Von jeder öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Rates werden Ton- und Videoaufzeichnungen gefertigt. Von jeder Sitzung des Verwaltungsausschusses, der Ausschüsse des Rates und der Stadtbezirksräte werden Tonaufzeichnungen gefertigt. Näheres regelt die Hauptsatzung.“

Abstimmungsergebnis:

bei drei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen beschlossen

Ergebnis:

Die Stellungnahme 23-22351-02 wird zur Kenntnis genommen.

6. Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses**23-22275****Beschluss:**

Frau Regina Lange wird als beratendes Mitglied als Vertreterin der Lehrkräfte im Jugendhilfeausschuss benannt.

Frau Antje Haertle wird als stellvertretendes beratendes Mitglied als Vertreterin der Lehrkräfte im Jugendhilfeausschuss benannt.

Herr Sören Meier wird als beratendes Mitglied als Vertreter der Jungen Arbeitnehmer im Jugendhilfeausschuss benannt.

Herr Heiner Fleßner wird als stellvertretendes beratendes Mitglied als Vertreter der Jungen Arbeitnehmer im Jugendhilfeausschuss benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- | | |
|--|--------------------|
| 7. Umbesetzung in Ausschüssen - Entsendung von Bürgermitgliedern - | 23-22342 |
| 7.1. Umbesetzung in Ausschüssen - Entsendung von Bürgermitgliedern - | 23-22342-01 |

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 23-22342 die Ergänzungsvorlage 23-22342-01 vorliegt, und lässt anschließend über die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 23-22342-01:

1. Ausschuss für Planung und Hochbau:
Anstelle von Herrn Wulff Groth wird Herr Amir Touhidi als Bürgermitglied in den Ausschuss für Planung und Hochbau entsandt.
2. Wirtschaftsausschuss:
Anstelle von Herrn Cedric Lachmann wird Herr Dr. Fabian Preller als Bürgermitglied in den Wirtschaftsausschuss entsandt.

Herr Malte Stahlhut wird anstelle von Frau Eva Stassek als Bürgermitglied in den Wirtschaftsausschuss entsandt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- | | |
|---|-----------------|
| 8. Wechsel der stellvertretenden Gemeindewahlleitung | 23-22252 |
|---|-----------------|

Beschluss:

Herr Michael Walther wird als stellvertretender Gemeindewahlleiter abberufen.
Die Beschäftigte Vanessa Bollmann, stellv. Referatsleitung 0120, wird mit sofortiger Wirkung zur stellvertretenden Gemeindewahlleiterin berufen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- | | |
|---|-----------------|
| 9. Bestellung von städtischen Vertretern in Gesellschafter-versammlungen städtischer Beteiligungen | 23-22293 |
|---|-----------------|

Beschluss:

1. Herr Städtischer Leitender Direktor Markus Schlimme wird mit Ablauf des 31. Dezember 2023 aus der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH abberufen und

Herr Städt. Dir. Nils Backhauß

(Vorschlagsrecht des Oberbürgermeisters)

wird mit Wirkung vom 1. Januar 2024 in die Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH entsandt.

2. Herr Städtischer Leitender Direktor Markus Schlimme wird mit Ablauf des 31. Dezember 2023 aus der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH abberufen und

Frau Städt. Dir. Annette Hübner

(Vorschlagsrecht des Oberbürgermeisters)

wird mit Wirkung vom 1. Januar 2024 in die Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH entsandt.

3. Herr Städtischer Leitender Direktor Markus Schlimme wird mit Ablauf des 31. Dezember 2023 aus der Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig abberufen und

Frau Städt. Dir. Annette Hübner

(Vorschlagsrecht des Oberbürgermeisters)

wird mit Wirkung vom 1. Januar 2024 in die Gesellschafterversammlung der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig entsandt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 10. Bestellung eines städtischen Vertreters im Aufsichtsrat der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH** 23-22352

Beschluss:

Mit Wirkung vom 1. Januar 2024 wird

Herr Markus Schlimme

(Vorschlagsrecht des Oberbürgermeisters)

in den Aufsichtsrat der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH entsandt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- 11. Abfallentsorgungssatzung, 8. Änderung** 23-22226

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Achte Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungssatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen beschlossen

- 12. Achtzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung)** 23-22145

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Achtzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Abfallentsorgungsgebührensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen und fünf Enthaltungen beschlossen

- | | |
|---|--------------------|
| 13. Siebente Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) | 23-21750 |
| 13.1. Siebente Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) | 23-21750-01 |

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 23-21750 die Ergänzungsvorlage 23-21750-01 vorliegt, und lässt anschließend über die Vorlage in der Fassung der Ergänzungsvorlage abstimmen.

Beschluss zu Ergänzungsvorlage 23-21750-01:

Die als Anlage 1 beigefügte Siebente Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- | | |
|---|-----------------|
| 14. Achtzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) | 23-22144 |
|---|-----------------|

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Achtzehnte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsgebührensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei zwei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen beschlossen

- | | |
|--|-----------------|
| 15. Dreiundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) | 23-22146 |
|--|-----------------|

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt die Vorlage 23-22146 nach Aussprache zur Abstimmung.

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Dreiundzwanzigste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung in der Stadt Braunschweig (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

bei acht Enthaltungen beschlossen

| | |
|---|--------------------|
| 16. Haushaltsvollzug 2023 | 23-22259 |
| hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG | |
| 16.1. Haushaltsvollzug 2023 | 23-22259-01 |
| hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG | |
| 16.2. Haushaltsvollzug 2023 | 23-22259-02 |
| hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG | |

Ratsvorsitzender Graffstedt weist darauf hin, dass zu der Vorlage 23-22259 die Ergänzungsvorlagen 23-22259-01 und 23-22259-02 vorliegen, und stellt die Vorlagen anschließend gemeinsam zur Abstimmung.

Beschluss zu Vorlage 23-22259 und Ergänzungsvorlagen 23-22259-01 und 23-22259-02:
Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

Abstimmungsergebnis (gemeinsame Abstimmung der Vorlage 23-22259 und der Ergänzungsvorlagen 23-22259-01 und 23-22259-02):
einstimmig beschlossen

| | |
|--|-----------------|
| 17. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € | 23-22238 |
|--|-----------------|

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

| | |
|--|-----------------|
| 18. Aufhebungssatzung für einen Teilbereich des Bebauungsplanes WI 50 vom 01.12.1970 sowie des Bebauungsplanes WI 47 vom 20.06.1968, Stadtgebiet: Grundstück Am Lehmanger 14 Behandlung der Stellungnahmen, Satzungsbeschluss | 23-22172 |
|--|-----------------|

Beschluss:

1. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB eingegangen Stellungnahmen sind entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung gem. den Anlagen Nr. 6 zu behandeln.
2. Die Aufhebungssatzung für einen Teilbereich der in der Sitzung ausgehängten Bebauungspläne WI 50 „Weststadt 5. Nachbarschaft“ (Baublock 63/3b), nördlicher Teil, 2. Änderung, vom 01. Dezember 1970, und des Bebauungsplanes WI 47 „Weststadt 5. Nachbarschaft“ (Baublock 63/3b), nördlicher Teil, Urfassung, vom 20. Juni 1968 wird gem. § 1 (8) in Verbindung mit § 10 (1) BauGB beschlossen.
3. Die zugehörige Begründung zur Aufhebungssatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

- 19. Anpassung des Förderprogramms „Baumreich(es) Braunschweig“** 23-22173-01

Beschluss:

Den formalen und inhaltlichen Änderungen der Förderrichtlinie „Baumreich(es) Braunschweig - Förderung zum Schutz und Erhalt von privaten Bäumen/Gehölzen“ in der als Anlage 1 beigefügten Fassung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ratsvorsitzender Graffstedt unterbricht die Sitzung in der Zeit von 15:23 Uhr bis 16:05 Uhr für eine Pause.

Nach der Pause findet in der Zeit von 16:06 Uhr bis 16:39 Uhr die Einwohnerfragestunde unter Leitung von Ratsvorsitzendem Graffstedt statt.

20. Anfragen

Die Behandlung der Anfragen erfolgt in der Zeit von 16:40 Uhr bis 16:56 Uhr.

- 20.1. Umsetzung Elektromobilitätskonzept & THG-Quote** 23-22266
Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS

- 20.1.1.Umsetzung Elektromobilitätskonzept & THG-Quote** 23-22266-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Herlitschke (Stellungnahme 23-22266-01). Eine Nachfrage wird beantwortet.

- 20.2. Mehr Urbanes Grün für Braunschweig** 23-22359
Anfrage der BIBS-Fraktion

- 20.2.1.Mehr Urbanes Grün für Braunschweig** 23-22359-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Herlitschke (Stellungnahme 23-22359-01).

- 20.3. PFAS Belastung in Braunschweig** 23-22353
Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS

- 20.3.1.PFAS Belastung in Braunschweig** 23-22353-01
Stellungnahme der Verwaltung

Ergebnis:

Die Beantwortung erfolgt durch Stadtrat Herlitschke (Stellungnahme 23-22353-01). Eine Nachfrage wird beantwortet.

Ratsvorsitzender Graffstedt stellt fest, dass der Rat alle Punkte des öffentlichen Teils der Sitzung behandelt hat und der nichtöffentliche Teil entfällt, da keine nichtöffentlichen Mitteilungen oder Beschlusspunkte vorliegen. Er schließt die Sitzung um 16:57 Uhr.

gez.

Dr. Kornblum
Oberbürgermeister

gez.

Graffstedt
Ratsvorsitzender

gez.

Hellemann
Protokollführerin